

rettenmeier®
PREMIUM OF WOOD



Qualitätsmerkmale

Douglasie Bodendiele



www.rettmeier.com

WEITERE INFO

Begriffsdefinition

Gütebestimmung für Nadelsschnittholz inländischer Erzeugung unter Berücksichtigung der rettenmeier® OUTDOOR WOOD Qualitätsnorm.

Produktvorteile

qualitätsüberwacht, gehobelt, technisch getrocknet, pflegeleicht, aus heimischen Wäldern, ressourcenschonend, umweltfreundlich.

Anwendungsbereiche

Fußböden, Zäune, Verkleidungen und sonstige Verwendungen im Außenbereich.

Oberflächenbeschaffenheit

vierseitig gehobelt

Maßabweichungen

Länge \pm 25 mm, Breite \pm 3 mm, Stärke \pm 1 mm zulässig (Maßbezugsfeuchte 20 %)

Verzug

Beim Naturprodukt Holz kann es zu Verzug kommen. Der richtige Abstand der Unterkonstruktion kann dem Verzug entgegenwirken. Durch bauseitigen Zuschnitt kann der Verzug vermindert werden. Nicht jedes Brett kann in der ganzen Länge verzugfrei sein.

Sortierungsmerkmale

Anforderungen an Douglasien-Gartenholz, nachsortiert, mindestens 1 Seite muss diesen Anforderungen entsprechen.

Hinweis

Bei Holz des Sortimentes rettenmeier® OUTDOOR WOOD handelt es sich um Naturprodukte. Kleine Fehler in der Holzstruktur entsprechen der natürlichen Variabilität und sind deshalb zu tolerieren.

LEGENDE



erlaubt



genaue Definition
beachten



nicht erlaubt



Äste

gesunde, fest verwachsene Äste in beliebiger Form, Größe und Anzahl zulässig, Schwarzäste nur zulässig, wenn fest mit restlichem Holz verbunden, Durchfalläste unzulässig (größer 10 mm), kleine Kantenausbrüche zulässig (bis 20 mm Durchmesser), vereinzelt kleine Kantenausbruchäste einseitig erlaubt, Astausbrüche bis 20 % des Astes vereinzelt erlaubt.



Fest verwachsener Ast



Schwarzäste



Kantenausbrüche - zulässig bis 20 mm, maximal 2 Stück pro lfm



Kantenausbruchäste - vereinzelt einseitig zulässig



Astausbrüche - bis 20 % zulässig



Durchfalläste - nicht zulässig ab 10 mm

Baumkante

vereinzelt zulässig (1 Kante bis max. 10 cm)



Drehwuchs

zulässig, soweit Verlegung problemlos möglich



Druckholz (Buchs, Rothörte)

zulässig



Fäule

unzulässig



Harzgallen und Harztaschen

zulässig, bei steigenden Temperaturen kann sich Harz verflüssigen und austreten



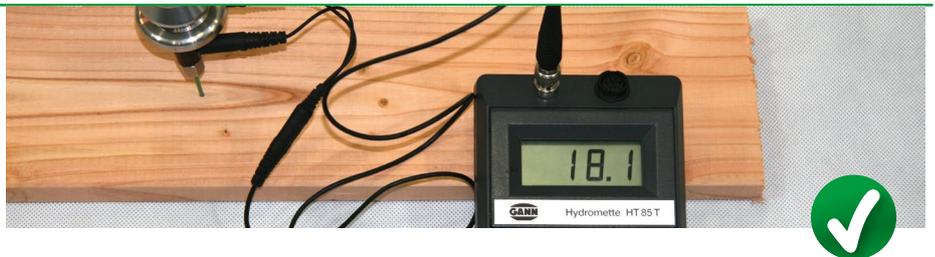
Hobelfehler

geringfügig einseitig zulässig



Holzfeuchte

maximal 23 %



Insektenfraßstellen

vereinzelt zulässig



Kernröhre

zulässig



mechanische Beschädigungen

geringfügig zulässig



Rindeneinschluss

bis zu 10 cm zulässig
(wenn Oberfläche geschlossen)



Risse

durchgehende Risse zulässig bis maximal 10 cm
Länge, Trocken- und Haarrisse erlaubt



Verfärbung/Vergrauung

zulässig, in Verbindung mit Metallstaub kann
es zu Eisenoxidreaktionen kommen. Lärche
vergraut und dunkelt unter Lichteinwirkung bzw.
Bewitterung bis hin zu einer silbergrauen Patina
nach; dies ist kein Reklamationsgrund.



verkiente Stellen

zulässig

